



<b>STELLUNGNAHME zum Ergänzungs-antrag</b>  CDU-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	<b>2019/1138</b>
	Verantwortlich:	<b>Dez. 5</b>
<b>Brunnen in Karlsruhe</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>21.01.2020</b>	<b>13</b>	<b>x</b>	

#### Kurzfassung

Seit dem Bauausschuss am 15.09.2017 wurden zehn Zierwasseranlagen (im Antrag als „Brunnen“ bezeichnet) wieder in Betrieb genommen, welche seinerzeit als nicht betriebsbereit gemeldet worden waren.

Die Erstellung des Konzeptes zur Sanierung der defekten Zierwasseranlagen kann erst mit personeller Verstärkung erfolgen. Das gewünschte Konzept wird dann zu gegebener Zeit vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen)
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Noch nicht bezifferbar	-	Noch nicht bezifferbar
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input checked="" type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu			
IQ-relevant		Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	Korridor-thema: Grüne Stadt
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit den Stadtwerken

**1. Die Stadtverwaltung informiert den Gemeinderat, welche defekten Brunnenanlagen seit der Sitzung des Bauausschusses am 15.09.2017 bisher instand gesetzt wurden.**

Seit dem 15.09.2017 konnten die in der folgenden Liste aufgeführten Zierwasseranlagen wieder in Betrieb genommen werden:

- Kauzbrunnen Waldstadt
- Siegfriedbrunnen
- Springbrunnen Ost und West am Kolpingplatz
- Brunnen an der PSD-Bank
- Springbrunnen Nord und Süd am Kaiserplatz
- Indianerbrunnen Werderplatz
- Vier-Jahreszeiten-Brunnen Bergwald
- Drei Kieselfelder (Wolff-Anlage im Zoologischen Stadtgarten)
- Ostendorfplatz

**2. Die Stadtverwaltung erstellt gemeinsam mit den Stadtwerken ein Konzept, in welcher Abfolge welche defekten Brunnenanlagen in Karlsruhe instand gesetzt werden, und stellt dieses dem Gemeinderat vor.**

Die Stadtverwaltung kann derzeit leider noch kein Konzept mit verbindlichem Zeitplan zur dauerhaften Sanierung beziehungsweise Instandhaltung der Karlsruher Zierwasseranlagen (im Antrag „Brunnen“ genannt) vorlegen. Ursache hierfür ist, dass die 2018 neu geschaffene Planstelle beim Gartenbauamt, trotz mehrmaliger externer Stellenausschreibung, noch immer nicht besetzt werden konnte.

Ein neuerliches Ausschreibungsverfahren läuft aktuell. Die Erarbeitung des Zeitplanes kann erst nach erfolgreicher Stellenbesetzung und einer entsprechenden Einarbeitungszeit erfolgen. Inwieweit und wie schnell diese Mitarbeitengewinnung erfolgen wird, ist in Anbetracht der derzeitigen Arbeitsmarktlage schwer zu prognostizieren.

Aktuell hat sich jedoch eine neue Möglichkeit eröffnet für eine vielversprechende Zusammenarbeit mit einem externen Büro, welches sich auf Wasseranlagen im Freiraum spezialisiert hat. Sofern die ersten Gespräche erfolgreich verlaufen, wird die Verwaltung den Zeitplan mit diesem Büro gemeinsam erstellen.

Darauf aufbauend sollen nach erfolgreicher Stellenbesetzung die erforderlichen Sanierungsprojekte in Angriff genommen und sukzessive abgearbeitet werden.